

Wir kaufen einen Weihnachtsbaum

Rund 450 Millionen Euro geben die Deutschen jedes Jahr für Weihnachtsbäume aus. 80 Prozent der Bäume kommen aus Deutschland. Der Kauf eines Weihnachtsbaumes ist für viele Familien ein besonderes Erlebnis.

Es ist 6 Uhr morgens an einem Samstag im Dezember. Für Meinolf Mütterich beginnt ein **arbeitsreicher** Tag. Vor 23 Uhr wird er nicht zu Hause sein – heute nicht und an keinem anderen Tag an den Dezemberwochenenden. Denn Meinolf Mütterich hat einen Weihnachtsbaumbetrieb – und im Dezember ist **Hochsaison** in seiner **Branche**. Etwa 800000 **Tannensäume** hat Mütterich in seinem Betrieb. Die verkauft er allerdings nicht alle in einem Jahr. Bei manchen **Tannen**, erklärt er, dauert es über zehn Jahre, bis sie groß genug sind. Planung ist also im **Weihnachtsbaumgeschäft** sehr wichtig.

Das Verkaufsgelände wirkt fast wie ein **Vergnügungspark**. Alles ist mit Weihnachtsschmuck **dekoriert**, und ein **Nikolaus** empfängt die Besucher. Es gibt Essen und Getränke. Ein langer Weg führt in einen Wald mit kleinen **Holzhäuschen**. Dort können die Eltern Geschenke kaufen, während die Kinder auf **Ponys** reiten. Frank Zehrer und seine Familie kommen bereits das dritte Jahr hierher. Zehrer sagt: „Das ist eine schöne Möglichkeit, den Baum selber zu **sägen**. Da kann mir unser Sohn mit seinen acht Jahren **mittlerweile** ganz gut bei helfen.“

Für Unternehmen **aus der Region** gibt es bei Meinolf Mütterich eine **Scheune**, in der sie **Weihnachtsfeiern ausrichten** können. Und nach der Feier kann sich jeder seinen Weihnachtsbaum mit nach Hause nehmen. Ist Weihnachten vorüber, **kehrt** bei Meinolf Mütterich wieder der **Alltag ein**. Dann hat er ein Jahr Zeit, um seine Bäume zu pflanzen und zu pflegen – bis zum nächsten Dezember.

Glossar

Weihnachtsbaum, -bäume (m.) – ein geschmückter →Tannenbaum, den man sich in der Weihnachtszeit ins Haus stellt

arbeitsreich – so, dass man sehr viel zu tun hat

Hochsaison, -s (f.) – hier: eine Zeit, in der besonders viel verkauft wird

Branche, -en (f.) – der Geschäftsbereich

Tannenbaum, -bäume (m.) – der Nadelbaum, den man sich als →Weihnachtsbaum ins Haus stellt

Tanne, -n (f.) – der →Tannenbaum

Weihnachtsbaumgeschäft, -e (n.) – hier: der Handel mit Weihnachtsbäumen

Gelände, - (n.) – das Stück Land

Vergnügungspark, -s (m.) – ein Park mit vielen Spielgeräten wie Karussell und Achterbahn (z. B. Disneyland)

etwas dekorieren – etwas schmücken

Nikolaus, Nikoläuse (m.) – der Heilige, der den Kindern in Deutschland am 6. Dezember Geschenke bringt

Häuschen, - (n.) – das kleine Haus

Pony, -s (n.) – das kleine Pferd

etwas sägen – etwas (meist einen Baum) abschneiden

mittlerweile – inzwischen

aus der Region – hier: in der Nähe

Scheune, -n (f.) – der Stall

Weihnachtsfeier, -n (f.) – ein Fest, zu dem ein Unternehmen die Mitarbeiter einlädt, um gemeinsam zu feiern

etwas ausrichten – hier: etwas organisieren

es kehrt wieder der Alltag ein – hier: die Arbeit wird wieder ruhiger und geordneter

Fragen zum Text

1. Warum hat Meinolf Mütherich im Dezember immer viel zu tun?

- a) Im Dezember finden Familien es in Vergnügungspärken am schönsten.
- b) Kurz vor Weihnachten wollen sich viele Familien einen Weihnachtsbaum kaufen.
- c) Nur im Dezember müssen seine Kunden ihren Baum nicht selbst sägen.

2. Was kann man in Mütherichs Betrieb außer Bäumen noch kaufen?

- a) Geschenke
- b) Ponys
- c) Holzhäuschen

3. Warum kommen oft ganze Familien in Mütherichs Betrieb?

- a) Die Kinder bekommen einen eigenen kleinen Baum geschenkt.
- b) Der Nikolaus passt auf die Kinder auf, während die Eltern einen Baum kaufen.
- c) Das Verkaufsgelände ist sehr schön und es macht Spaß, dort zu sein.

4. Wie kann man die Satzstellung des Satzes „Für Meinolf Mütherich beginnt ein stressiger Tag.“ umformulieren? „... für Meinolf Mütherich.“

- a) Beginnt ein stressiger Tag ...
- b) Es beginnt ein stressiger Tag ...
- c) Ein stressiger Tag beginnt es ...

5. Wie kann man die Satzstellung des Satzes „Vor 23 Uhr wird er nicht zu Hause sein.“ umformulieren? „... zu Hause sein.“

- a) Nicht vor 23 Uhr er wird ...
- b) Vor 23 Uhr er wird nicht ...
- c) Er wird nicht vor 23 Uhr ...

Arbeitsauftrag

Was macht ihr in der Vorweihnachtszeit? Kauft und schmückt ihr auch einen Baum? Gibt es bei euch Geschenke oder besondere Mahlzeiten? Hört ihr bestimmte Musik, macht ihr es euch zu Hause besonders gemütlich oder trifft ihr euch mit Freunden auf dem Weihnachtsmarkt? Erstellt eine Liste mit Dingen, die ihr in der Vorweihnachtszeit tut und tauscht euch in der Gruppe darüber aus.

*Autoren: Marco Müller/Anne Gassen
Redaktion: Shirin Kasraeian*